



Pließnitzkurier

Amtsblatt und Informationen der Stadt Bernstadt a.d. Eigen

mit den Ortschaften **Altbernsdorf a.d. Eigen, Dittersbach a.d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen**
<http://www.bernstadt.info>, e-mail: info@stadt-bernstadt.de



Jahrgang 27

Mittwoch, den 31. Januar 2018

Nummer 1

Amtsblatt der Stadt Bernstadt auf dem Eigen

27. Jahrgang

Mittwoch, den 31. Januar 2018

Nummer 1

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- | | |
|--|---------|
| 1. Bekanntmachung: Einladung Stadtratssitzung 14.02.2018 | Seite 4 |
| 2. Bekanntmachung: Bericht der Stadtratssitzung vom 14.12.2017, Bericht der Stadtratssitzung vom 18.01.2018 | Seite 4 |
| 3. Bekanntmachung: Stellenausschreibung Stadt Bernstadt, Kämmerer/Kämmerin | Seite 5 |
| 4. Bekanntmachung: Frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Erstellung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernstadt a. d. Eigen/Schönau-Berzdorf a. d. Eigen | Seite 6 |
| 5. Bekanntmachung: Abwasserzweckverband Unteres Pließnitztal-Gaule, Verbandsversammlung 27.02.2018 | Seite 6 |
| 6. Bekanntmachung: Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach, Verbandsversammlung 27.02.2018 | Seite 6 |
| 7. Bekanntmachung: Friedhofsgebührenordnung Friedhof der ev. luth. Kirchgemeinde Bernstadt vom 07.11.2017 | Seite 7 |

Datum	Veranstalter/Veranstaltungsort	Veranstaltung
09.02.	Pferdezuchtverein Oberlausitz e. V.	Hengstpräsentation, ab 13.30 Uhr bei Landwirtschaftsbetrieb L. Ebermann, Dittersbach
25.02.	OHC/Jugendclub Am Schweizberg	15.00 Uhr, Kinderfasching

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bernstadt,

ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2018, seien Sie mit bester Gesundheit bestellt und möge Ihnen dieses Jahr Glück und Zuversicht in Ihren Vorhaben bereithalten.

Das Jahr 2017 fand seinen gemütlichen Abschluss unter anderem beim Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. So hielt auch in diesem Jahr das Programm unserer jungen und jüngsten Bürgerinnen und Bürger die eine oder andere Überraschung bereit.

Dem Weihnachtsmann wurde eine Vielzahl von Gedichten und Liedern vorgetragen, die Märchenoma konnte tolle, spannende Geschichten erzählen und die eigene Kreativität konnte beim Basteln ausgelebt werden.

Für das leibliche Wohl war mit süßen Crêpes, herzhaften Fleißspießen und geräuchertem Lachs sowie Feuerzangenbowle und Kinderpunsch gesorgt. Ich möchte mich für die Umsetzung dieses Weihnachtsmarktes bei allen beteiligten Freiwilligen, Vereinen und Firmen recht herzlich bedanken. Ohne diese breitgefächerte Unterstützung wäre eine reibungslose Realisierung nicht möglich, dafür meinen herzlichsten Dank.

Wie Sie bereits der Presse am 15. Dezember entnehmen konnten, gab es in der letzten Stadtratssitzung des Jahres 2017 eine umfangreiche Diskussion über die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten des Stadtrates, mit Blick auf die finanzielle Ausstattung der Kommunen durch den Freistaat Sachsen und die Bundesrepublik Deutschland. Die Diskussion richtete sich darauf, dass Steuermehreinnahmen im Verhältnis mehr auf die Städte und Gemeinden verteilt werden müssen und diese Forderung muss und wird an die Landes- und Bundesregierung gestellt werden. Hierzu wurde an einer Maßnahmenliste gearbeitet, welche den Investitionsrückstau in unserer Stadt darlegt. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um Pflichtaufgaben (wie z. B. Feuerwehr, Kinder- und Bildungseinrichtungen sowie Bestattungswesen) und um freiwillige Aufgaben (wie z. B. Vereinsleben in Form von Vereinsheimen, Waldbad, Spielplätze, Jugendclubs). Nachfolgend möchte ich Ihnen diese, nicht abschließende Auflistung, zur Kenntnis geben:

Maßnahme	Kostenannahme (Brutto, ohne Fördermittel)	Bedarf seit
Ausübung Vorkaufsrecht, Flächen für Hochwasserschutz in Kemnitz	3.700,00	2017
Bau: Altbernsdorf Posselt-Brücke, zz. Planung bei IBOS Stand 01/15	375.000,00	2014
Bau: Ausbau/Umbau Sportlerheim Bernstadt mit Freiflächen	30.000,00	2014
Bau: Brückensanierungen im Ergebnis der Brückenprüfung (Ergebnisse II./2018) und Straßensanierungen/ Radwegebau	7.000.000,00	fortlaufend
Bau: Containerfläche Dittersbach Bergweg (Kombination Durchlass)	2.500,00	2014
Bau: Entwicklung ehem. Hortgelände, Ernst-Thälmann-Straße 19, Umnutzung betreutes Wohnen oder Abriss/Teilabriss, Erschließung für Wohnbauflächen	250.000,00	2016
Bau: Ersatzneubau Baldauf-Brücke	750.000,00	2016
Bau: Erweiterung Parkplatz an „Pließnitzhalle“	5.000,00	2016
Bau: Friedhofsweg in Kemnitz, Zufahrt Pfarramt	20.000,00	2010
Bau: Gehwegbau mit LASuV im Zuge: Bau Stützmauer bei der ehem. Schule Kemnitz	12.000,00	2016
Bau: Gehwegbau OS Dittersbach	500.000,00	1990
Bau: Gehwegbau OS Kemnitz	500.000,00	1990
Bau: grundhafter Straßenausbau „Zur Hube“, Altbernsdorf	200.000,00	2005
Bau: Jugendclub, Schweizberg 6, Dacherneuerung	50.000,00	2009
Bau: Jugendclub, Schweizberg 6, Sanitärfertigstellung	10.000,00	2009
Bau: Kostenbeteiligung Gehwegbau Kemnitz am Brückenbau an der S 129 durch LASUV	91.600,00	2017
Bau: Parkplatz/Buswende/Bushaltestelle, Am Wehr/Storchennest	200.000,00	2014
Bau: Rathaus Archiv	10.000,00	2010
Bau: Rathaus Sanierung 1. OG, Gestaltung Außenanlagen/Befestigung Parkplatz	120.000,00	2017
Bau: Reparatur Brücke Kemnitz „Neue Str. 22“	50.000,00	2015
Bau: Sanierung Ärztehaus Bautzener Str. 23, innen, Elektroinstallation, Sanitär u. a.	95.000,00	2013
Bau: Sanierung aufgrund Undichtigkeit der städtischen Mietgaragen Asbest-Dächer	13.000,00	2017
Bau: Stadtsanierung, komplettes Sanierungsprogramm	250.000,00	2010
Bau: Straßenbeleuchtung Lehdehäuser	16.000,00	2007
Bau: Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED Beleuchtung	15.000,00	2017
Bau: Breitbandausbau	5.000.000,00	2016
Bau: Totenhalle Dittersbach - Sanierung	10.000,00	2016
Bau: Totenhalle Kemnitz - Sanierung	10.000,00	2010
Bau: Umbau Stadthaus, Arztpraxis, Transportlift 1. OG	80.000,00	2017
Bau: Vermessung Kemnitz Hauptstr. 13, Weg bei Neumann und Grundstückserwerb	10.400,00	2007
Bau: Wohnungsteilung im Lehrerwohnhaus Kemnitz (Kostenkalkulation erstellen und prüfen, Konzeption)	80.000,00	2005
Bau: Zuschuss an Landkreis f. Gehwegbau entlang Herrnhuter Str.	50.000,00	2016
Teilbereich Bau	15.809.200,00	
Bauhof: 1 Bagger/Hubtechnik (Ersatz)	130.000,00	2014
Bauhof: 1 Kehrmaschine	50.000,00	2017
Bauhof: 1 Multicar oder vergleichbar mit Winterdienst-Räumtechnik (Ersatz)	100.000,00	2017
Teilbereich Bauhof	280.000,00	
FFw: Depot OFw Dittersbach – Umbau, Sanierung, Arbeitsschutz	700.000,00	2014
FFw: Depot OFw Kemnitz – Umbau, Sanierung, Arbeitsschutz	700.000,00	2007
FFw: FÖM Antrag Gefährdungs- und Risikoanalyse (BSBP)	12.000,00	2015
FFw: Herstellen Löschwasserentnahme – 2 Brunnen und zwei Zisternen,	270.000,00	2013
FFw: Löschfahrzeug Altbernsdorf, Ersatz LF	300.000,00	2017
FFw: Löschfahrzeug Bernstadt, Ersatz KatS-LF	330.000,00	2012
Teilbereich FFw	2.312.000,00	
Hochwasserschutz: Bernstadt, Wiederherstellung Gräben Wiesenweg Hochwasser 2013	60.000,00	2013
Hochwasserschutz: Dittersbach, Durchlass Bergstraße	25.000,00	2017
Hochwasserschutz: Kemnitz Bypass Hofewasser-Parkteich MF3 nWAP Hochwasser 2010	84.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Brückenbau, Durchlassvergrößerung Am Park-Siemens-Eichler	375.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Durchlassvergrößerung Kemnitzbach MD1 nWAP Hochwasser 2010	50.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Erweiterung Hochwasserrückhaltebecken Hofewasser	1.200.000,00	2015
Hochwasserschutz: Kemnitz, Instandsetzung des Zulaufes mit Böschungsprofilierung zum Kemnitzbach (Neue Straße) HW13	100.000,00	2013

Hochwasserschutz: Kemnitz, MD 2, Durchlass S129 Kirchteich, nWAP Hochwasser 2010	78.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Neue Straße Entwässerung	10.000,00	2014
Hochwasserschutz: Kemnitz, Sohlertüchtigung Kemnitzbach bei Hauptstr. 113 MB6 nWAP Hochwasser 2010	11.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Sohlertüchtigung Kemnitzbach bei Hauptstr. 127 MF 9 nWAP Hochw.2010	55.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Sohlertüchtigung Kemnitzbach bei Hauptstr. 32 MD2 nWAP Hochwasser 2010	20.000,00	2010
Hochwasserschutz: Kemnitz, Zipper-Brücke Viebig, Ertüchtigung Durchlass MB 7 nWAP HW 2010	50.000,00	2010
Teilbereich Hochwasserschutz	2.118.000,00	
IT-Technikaktualisierung, fortlaufend	6.000,00	2015
Kriegsopferdenkmäler	3.000,00	2014
Ökologie/Nachhaltigkeit: Bienenwiese	90.000,00	2017
Teilbereich Sonstiges	99.000,00	
ÖPNV: 2 Bushaltestellenaufstellflächen, gemeinsamer Bau mit LASuV in Altbernsdorf an S128	100.000,00	2017
ÖPNV: 2 Buswartehäuschen „Zur Eiche“ u. „Am Park“	100.000,00	2010
ÖPNV: Errichtung Bushaltestelle in Kunnersdorf	50.000,00	2015
ÖPNV: Umbau aller Bushaltestellen entsprechend der barrierefreien Muster-Bushaltestelle des Landkreises bis 2020	500.000,00	2016
Teilbereich ÖPNV	750.000,00	
Planung: INSEK über ILE für jede Ortschaft ein Plan mit Förderung 80 %	40.000,00	2016
Planung: B-Plan Wiesenweg, Erschließung Wiesenweg	250.000,00	2017
Planung: Konzeption Entwicklung Görlitzer Straße	10.000,00	2017
Teilbereich Planung/Konzeption	300.000,00	
Schule: Außenanlagengestaltung	250.000,00	2014
Schule: neuer Schulserver lt. Angebot von KatCom	11.000,00	2017
Schule: Schulweg von ehem. Kraftverkehr zur Oberschule	200.000,00	2017
Soziales/Tourismus: Anschaffung Ortseingangstafeln u. Orientierungstafeln	18.000,00	2015
Soziales/Tourismus: Wanderweg zur Friedenshöhe und Gestaltung	50.000,00	2016
Soziales: Audioanlage Sporthalle Pließnitztal	10.000,00	2016
Soziales: Ausstattung Bibliothek lt. FÖM Antrag v. Juli 2017	42.300,00	2017
Soziales: ehem. Turnhalle Bautzener Straße, Dachinstandsetzung	10.000,00	2017
Soziales: Ersatz: Baumbeleuchtung und Girlanden, wird 2018 notwendig (ev. neue Sterne für Markt)	5.000,00	2016
Soziales: Fertigstellung ehem. Lehrerwohnhaus Kemnitz (Außenansicht)	70.000,00	2005
Soziales: Gestaltung Strand-Volleyballplatz mit Tischtennis, Waldbad	10.000,00	2016
Soziales: Innensanierung „Heimatismuseum“, 3. BA	110.000,00	2015
Soziales: Investitionszuschuss Innensanierung Friedhofskapelle	35.000,00	2015
Soziales: Kinderspielplatz in Dittersbach	15.000,00	2017
Soziales: Kita: 100 Meter Zaun erneuern Kita Sonnenhügel	7.000,00	2017
Soziales: Kita: Fluchttreppe aus Obergeschoss (2. Rettungsweg) Kita Kemnitz	30.000,00	2017
Soziales: Kita: verschiedene neue Türen, Fußbodenerneuerung Flur u. Krippenzimmer Kita Kemnitz	15.000,00	2017
Soziales: Konzeptionelle Planung Mehrzweckhalle Dittersbach und Sanierung	300.000,00	2017
Soziales: LED Beleuchtung Turnhalle Kemnitz	20.000,00	2017
Soziales: Spielplatz Bernstadt Sonnenschutz	5.000,00	2014
Soziales: Waldbad: Ersatz Zaun hinterer Bereich und Tor	8.000,00	2017
Soziales: Waldbad: Sanierung Kassen- und Umkleidehaus sowie Kiosk	60.000,00	2017
Soziales: Waldbad: Sanierung Kinder-Planschbecken	50.000,00	2017
Soziales: Waldbad: Sauerger	20.500,00	2017
Teilbereich Soziales/Schule/Kita	1.351.800,00	
Gesamtsumme:	23.020.000,00	
Netto Steueraufkommen (lt. Planansatz 2018)	4.028.000,00	

Anhand dieser Auflistung möchte ich Sie über die Investitionslage der Stadt Bernstadt informieren, es liegt mir fern in dieser Art und Weise die Arbeitsweise früherer Entscheidungsträger zu kritisieren. Die Auflösung des vorliegenden Sachverhaltes steht im Mittelpunkt meines Handelns und Wirkens. Es wird in der näheren Zukunft darum gehen müssen, dass wir zunächst den Pflichtaufgaben eine Wertung zukommen lassen und diese dementsprechend abarbeiten. Diese bevorstehenden Herausforderungen kann, will und möchte ich nur mit Ihnen gemeinsam lösen. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal deutlich aussprechen, dass ein Erhalt unserer bestehenden Infrastruktur von herausragender Priorität für mich ist. So steht eine Schließung des Waldbades ebenso wie eine Einschränkung unseres Vereinslebens nicht zur Diskussion. Weiterhin möchte ich betonen, dass es derzeit nicht in meinem Interesse steht Hebesätze oder andere Gebühren und Abgaben zu erhöhen. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam dafür eintreten, dass eine gerechtere Verteilung der Finanzmittel zwischen der Bundes- und Landesebene hin zu den Städten und Gemeinden stattfinden muss.

Ihr Bürgermeister
Markus Weise

1. Bekanntmachung – Einladung zur Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung (42.) findet statt am:
**Donnerstag, dem 15.02.2018, 19.00 Uhr,
Rathaus, Sitzungsraum.**

gez. Markus Weise
Bürgermeister

Die Tagesordnung entnehmen Sie 5 Tage vor der Stadtratssitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen.

2. Bekanntmachung

Bericht von der Stadtratssitzung am 14.12.2017

Zu dieser Stadtratssitzung konnten 13 Stadträte, 3 Gäste und 1 Vertreter der Sächsischen Zeitung begrüßt werden.

In der Bürgerfragestunde gab es eine Anfrage zum Straßenbau Herrnhuter Straße/Baldauf-Brücke. Der Bürgermeister verwies auf TOP 9. Wo weitere Ausführungen dazu erläutert werden.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss 2017/40/01 – Anschaffung zwei Sitzbänke für Markt

Im Haushalt 2017 war die Anschaffung von Bänken für den Marktplatz ohne konkrete Vorstellung mit 1 T€ vorgesehen. Nach näherer Betrachtung wurden jetzt zwei Stellplätze festgelegt (am Brunnen und vor Gebäude Kirchgasse 6). Die Ausführung der Bänke wurde mit der Bank an der Linde abgestimmt, so dass ein einheitliches Erscheinungsbild gewährleistet ist. Die Förderung über Stadtsanierungsmittel „Markt“ wurde geprüft, ist aber nicht möglich. Zur Finanzierung sollte die Investitionspauschale (Brücken in die Zukunft), die in Höhe von 10.393,69 € zusätzlich zum Plan zur Verwendung im Rahmen von Pflichtaufgaben der Kommune zur Verfügung gestellt worden ist, dienen.

Es wurden zwei Angebote angefordert, es erfolgte nur eine Abgabe.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Auftragsvergabe in Höhe von 7.024,74 € zur Anschaffung von zwei Sitzbänken auf dem Marktplatz an die Fa. Tischlerei Römer. Die Finanzierung erfolgt aus der Investitionspauschale.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Beschluss 2017/40/02 - Bauabschlussbeschluss – Instandsetzung Fußgängerbrücke „Kleine Seite“ in Altbernsdorf

Der Stadtrat hat jede im Haushalt im Investitions- und Instandhaltungsprogramm abgerechnete Maßnahme in Form eines Bauabschlussbeschlusses zu beschließen, der den Gesamtwertumfang der Maßnahme beschreibt und gegebenenfalls den Vergleich zum geplanten Wertumfang darstellt. Dieser Beschluss sollte zeitnah zur Abnahme erfolgen und die Grundlage für die Aktivierung ins Vermögen darstellen.

Im Falle der damit im Zusammenhang stehenden Sonderpostenbildung (Fördermittel) sind diese ebenfalls zu aktivieren. Bei zeitlicher Verzögerung zum Erhalt des Fördermittelabschlussbewilligungsbescheides sind die gebildeten Sonderposten entsprechend zu korrigieren.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Inv. 2-00105-2016-541100 Instandsetzung Fußgängerbrücke „Kleine Seite“ in Altbernsdorf wie folgt abzuschließen (siehe auch Anhang)

Gesamtaufwand: 132.576,01 €

Gesamtertrag: 117.489,02 € davon 117.489,00 € Fördermittel

Die Maßnahme war im Haushalt mit einem Eigenanteil in Höhe von 14.000 € geplant, der tatsächliche Eigenanteil liegt bei 15.086,99 €.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 14 Ja-Stimmen.

Beschluss 2017/40/03 – Beteiligungsbericht 2016

Der Stadtrat hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 zur Kenntnis zu erhalten. Der ausführliche Bericht ist als Anlage Teil des Beschlusses. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 gab es keine wesentlichen Veränderungen.

Der überwiegende Teil der Beteiligungen stehen wirtschaftlich und finanziell sehr gut da. Der ZV KISA hat sich in seiner Struktur und in der Aufstellung für zukünftige Aufgabenfelder stabilisiert. Die Beteiligung am AZV UPG steht auf einem sehr gesunden Fundament und bietet keinerlei Anlass zur Sorge.

Ebenfalls ist die Situation des ZVOR ausgeglichen und planentsprechend. Die Beteiligungen an den verbleibenden Gesellschaften hätten, im Fall einer wirtschaftlichen oder finanziellen Schieflage, aufgrund geringer Beteiligungsquoten bzw. entsprechend der Art des Mitgliedsverhältnisses auf den Haushalt/liquiden Mittel der Stadt Bernstadt a. d. Eigen nur geringe oder keine Auswirkungen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt nimmt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 zur Kenntnis. Der Beteiligungsbericht ist öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 14 Ja-Stimmen.

Beschluss 2017/40/04 – Annahme von Spenden

Entsprechend §73 SächsGemO hat der Stadtrat einen Beschluss zur Annahme von Spenden zu fassen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt beschließt die Annahme von einer Sachspende (2 Holzmasten) für den Nachtwettkampf OFW Altbernsdorf in Höhe von 449,77€.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 14 Ja-Stimmen.

Beschluss 2017/40/05 – Ratsarbeitsplan 2018

Entsprechend der SächsGemO ist in regelmäßigen Abständen – einmal monatlich, eine öffentliche Stadtratssitzung durchzuführen. Der als Anlage beigefügte Ratsarbeitsplan fixiert die Sitzungstermine des Stadtrates sowie die beratenden, nicht öffentlichen Ausschusssitzungen für das Jahr 2018. In erforderlichen Fällen können weitere Sitzungs- und

Ausschusstermine ergänzt oder entsprechend terminlich verschoben werden.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den nachfolgenden Ratsarbeitsplan für das Jahr 2018.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Der Stadtrat diskutierte über die massive Handlungseinschränkung aufgrund der unzureichenden Finanzmittelausstattung der Stadt Bernstadt a. d. Eigen. Es besteht kein Gestaltungsspielraum für den Stadtrat. Erforderliche Investitionen können

nicht realisiert werden. Die Städte und Gemeinden müssen sich einheitlich für eine gerechtere Verteilung von Steuermehreinnahmen des Landes und des Bundes einsetzen. Eine Abgabenerhöhung durch die Stadt ist, mit Blick auf die Steuermehreinnahmen des Landes und des Bundes, gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht erklärbar.

Der Bürgermeister informierte weiterhin über folgende Sachstände:

Über den aktuellen Stand am HRB Rennersdorf. Laut Auskunft der LTV ist das HRB voll funktionsfähig (Probestau im Januar-März 2017). Erkenntnisse zur Auswirkungen auf die Überschwemmungsgebiete entlang der Pließnitz sind frühestens im Jahr 2020 rechnerisch zu ermitteln. Weiterhin hat die bisherigen Gebietsausweisungen ihre Gültigkeit.

Beim geplanten Straßenbau an der Herrnhuter Straße/Baldauf-Brücke sind noch Abstimmungen zwischen LK und Stadt bzgl. des Durchführungszeitraumes zu treffen. Die Zuarbeiten des LK stehen noch aus.

Am Samstag findet der Weihnachtsmarkt, rund um die Kirche in Bernstadt statt.

Am 11.01.2018 findet der Hochschulinformationstag der Hochschule Zittau-Görlitz auf dem Campus Zittau und dem Campus Görlitz statt. Flyer und Informationen liegen im Rathaus aus.

Bericht von der Stadtratssitzung am 18.1.2018

Zu dieser Stadtratssitzung konnten 9 Stadträte und 2 Gäste begrüßt werden.

Aufgrund eines Formfehlers in der öffentlichen Bekanntmachung wurden die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5, und 6 von der Tagesordnung gestrichen und werden in der Stadtratssitzung am 15.2.2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Bürgermeister überreichte an Herrn Günter Peterlein die Ernennungsurkunde des Amtsgerichtes Görlitz zum Friedensrichter und an Frau Brigitte Lehmann die Ernennungsurkunde des Amtsgerichtes Görlitz zur Stellvertreterin des Friedensrichters für die nächsten 4 Jahre.

Der Bürgermeister informierte über folgende Sachstände:

Der nächste Abschnitt zur Durchführung und Herstellung der Gewässerprofilierung und Bearbeitung Böschungsschulter an der Pließnitz von der Zufahrt „Am Wehr“ in Bernstadt bis zur Einmündung „Weißbach“ in Altbernsdorf (ca. 2 km), wird ab Mitte Juni bearbeitet. Auftraggeber ist die LTV.

Der Straßenbau Herrnhuter Straße wird erst 2019 beginnen, ebenso der Brückenbau Baldauf-Brücke. Eine Bürgerinformationsveranstaltung wird es diesbezüglich Mitte 2018 geben.

Die Bewilligung Hofwasser ist im Dezember 2017 eingegangen, Baubeginn wird im III./IV. Quartal 2018 sein. Derzeit läuft die Bearbeitung der Ausführungsplanung sowie die Einholung der Genehmigung Untere Wasserbehörde und Naturschutzbehörde. Die ersten Vorarbeiten (Baumfällung, Beräumung) werden im I. Quartal 2018 erfolgen.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer 5 und Bauwerk 6a an der S129 werden im Mai 2018 beginnen, Abschluss im Herbst 2018.

Die Umleitung erfolgt über Neue Straße, nähere Informationen werden vor Baubeginn bekanntgegeben.

Die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme (Errichtung HRB Rennersdorf) der LTV am Sandflüßel Kunnersdorf sollen 2018 erfolgen, zurzeit erfolgt die Einholung der Genehmigungen der Unteren Wasserbehörde und Naturschutzbehörde sowie die Überprüfung der Bauwerksausführung auf eine aufwandsreduzierte Unterhaltung.

Für einen Funkmasten sucht die Telekom einen geeigneten Standort in Dittersbach. Ziel ist eine Optimierung der Netzabdeckung zu erreichen.

Der Ortschaftsrat befasst sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema.

Bis Ende Februar werden ca. 20 Pappeln am Jugendclub in Kunnersdorf durch die Feuerwehr und den Bauhof gefällt. Hier kommt die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht nach. Eine Ersatzpflanzung ist nicht vorgesehen. Das Holz kann zum normalen Festmeterpreis erworben werden.

Der Stadt Bernstadt liegt ein Antrag der ETU-Altbernsdorf nach § 16 BImSchG zur Integration einer Sieb-/Zerkleinerungstechnik in die vorhandene Abfallbehandlungsanlage vor. Ein Bestandsbetonbrecher soll auf dem Firmengelände umgesetzt werden. Eine Stellungnahme der Stadt Bernstadt ist bis 16.02.2018 abzugeben. Der Antrag wird im Hauptausschuss sowie Technischen Ausschuss beraten und die Stellungnahme wird in der Stadtratssitzung 15.02.2018 dargelegt. Besonderes Augenmerk sei hier auf den Lärmschutz gelegt.

DAS GEHT UNS ALLE AN!

Leider sind zum Jahreswechsel wieder Sachbeschädigungen zu verzeichnen gewesen. So wurden zwei Scheiben an der Bushaltestelle am Kraftverkehr zerstört sowie die Außenbeleuchtung an der Pließnitzhalle.

Der Bürgermeister appelliert an die Bürgerinnen und Bürger auf das gemeinschaftliche gut Acht zu geben und Vorkommnisse dieser Art bei der Stadtverwaltung oder der Polizei zu melden, damit diese mutwilligen Zerstörungen zur Anzeige gebracht werden können. Die Stadt ist hier auf Zeugenaussagen angewiesen.

3. Bekanntmachung

Stellenausschreibung Kämmerin/Kämmerer der Stadtverwaltung Bernstadt auf dem Eigen

Voraussetzungen:

- entsprechend § 62 SächsGemO: abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung, oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren allgemeinen Verwaltungsdienst, oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachbediensteten für Finanzwesen oder ein vergleichbarer Abschluss
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- fundierte Kenntnisse in der doppelten Haushaltsführung sowie im Haushalts-, Vertrags-, Verwaltungs-, Kommunal- und Satzungsrecht
- möglichst Berufserfahrung in Führungsfunktion
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägtes Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, planerische, analytische und konzeptionelle Denk- und Arbeitsweise, ergebnisorientierter Arbeitsstil mit der Fähigkeit zu kreativen Problemlösungen
- Führerschein Klasse B

Arbeitsaufgaben:

- Zielorientierte Führung und Organisation der Finanzverwaltung mit den Sachgebieten Haushalt, Kasse, Vollstreckung, Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Steuern
- Planung und Vollzug des kommunalen Haushalt- und Rechnungswesens, insbesondere Aufstellung des Haushaltplanes und Erstellung der Jahresrechnung
- Haushaltüberwachung, Haushaltsicherung, Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden
- Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleiches
- Kosten-, Leistungs- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Vorbereitung, Präsentation und Nachbereitung aller Angelegenheiten des Finanzwesens für den Stadtrat
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen, Dienstausweisungen und sonstigen verwaltungsorganisatorischer Maßnahmen

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeit
- vermögenswirtschaftliche Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Bewerbungen Schwerbehinderter werden bevorzugt berücksichtigt
- Einstellung ab dem 1. Juni 2018 möglich, zunächst befristet für 1 Jahr mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden, bei Eignung folgt die Entfristung des Vertrages und die Erhöhung auf eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden

Ihre Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. März 2018 an:
Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen z. H. Bürgermeister Markus Weise, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt a. d. Eigen zu richten.

Sollte eine Rücksendung der Unterlagen bei Negativattestierung erwünscht sein, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag den Unterlagen bei. Auslagen und Bewerbungskosten können durch die Stadt Bernstadt nicht übernommen werden.

4. Bekanntmachung der Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen

Erstellung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernstadt a. d. Eigen/ Schönau-Berzdorf a. d. Eigen

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten.

Es besteht im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die Möglichkeit für jedermann, vom 06.02.2018 bis zum 09.03.2018 in der Stadtverwaltung Bernstadt, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt a. d. Eigen, Zimmer 36 während der gewohnten Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet zu werden. Zusätzlich können die vollständigen Vorentwurfsunterlagen auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zu den künftigen Darstellungen und Inhalten der Bauleitplanung vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

gez. Markus Weise
Bürgermeister



5. Bekanntmachung

Einladung zur 1. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Unteres Pließnitztal-Gaule“ im Haushaltsjahr 2018

Schönau-Berzdorf a. d. Eigen, 12.01.2018

Am Dienstag, dem 27.02.2018 findet um 18:00 Uhr im Saal der Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen die 1. Verbandsversammlung im Jahr 2018 statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Protokollbestätigung vom 19.09.2017
3. Beschluss des Haushaltes 2018
4. Sonstiges

Gäste sind herzlich willkommen.

gez. Weise
Verbandsvorsitzender

6. Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich berufe die 1. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2018 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für

Dienstag, den 27.02.2018, 17:00 Uhr

in den Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Markersdorf,
Kirchstraße 3 in 02829 Markersdorf

ein.

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2017
3. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Betriebsführung für die TWL „Blaue Lagune“, Beschluss-Nr. 01/2018
4. Beratung und Beschluss zur Darlehensaufnahme, Beschluss-Nr. 02/2018
5. Beratung und Beschluss zum Erwerb des Grundstücks 1348/3 Gemarkung Reichenbach, Beschluss-Nr. 03/2018
6. Beratung und Abstimmung zur Anpassung der Abschlags-erhebung
7. Allgemeines, Anfragen

gez. Knack
Verbandsvorsitzender

7. Bekanntmachung

Friedhofsgebührenordnung Friedhof der ev. luth. Kirchgemeinde Bernstadt vom 07.11.2017

- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 1 Jahr im Voraus festgesetzt.¹ Sie ist bis zum 30. 09. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	278,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 30 Jahre)	833,00 €
1.3	für Urnen (Ruhezeit 20 Jahre)	555,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 30 Jahre – Sarg; Nutzungszeit 20 Jahre - Urne)

2.1 für Sargbestattungen

2.1.1	Einzelstelle	942,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1884,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen	628,00 €

(Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1	31,40 €
nach 2.1.2	62,80 €
nach 2.2.1	31,40 €

II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)¹

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	520,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 6 Jahre)	695,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	370,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

¹ Unzutreffendes streichen

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung	50,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung	150,00 €
3. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle und Leichenhalle pro Benutzung	175,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten folgende Kosten (Erstgestaltung, laufende Unterhaltung und Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20Jahre-Urne oder 30 Jahre-Sarg), Namensnennung, Beräumung, Friedhofsunterhaltungsgebühren, Bestattungsgebühren und Nutzungsgebühren)

1. Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
1.1 für Sargbestattung	
1.1.1. mit liegendem Stein	7824,00 €
1.1.2. mit stehendem Stein	8043,50 €
1.2 für Urnenbestattung	
1.2.1. mit liegendem Stein	4566,00 €
1.2.2. mit stehendem Stein	4786,00 €
2. Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	2845,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	40,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	40,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden (für 3 Jahre)	54,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €
5. Umschreibung des Nutzungsrechtes	28,00 €
6. Verwaltungsgebühr bei einer Trauerfeier ohne Bestattung auf unserem Friedhof	58,70 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem nachfolgenden Nachrichtenblatt Pließnitzkurier.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Ev.-Luth. Pfarramt in Bernstadt.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 08. 11. 2010 außer Kraft.

Bernstadt, den 07. 11. 2017



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernstadt

J. Hahn
Vorsitzender

Dorah Steinert
Mitglied



Bestätigt

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 13.12.2017

andreas Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

Informationen

Abfallgebührenbescheide werden versandt

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass ab 31. Januar die Abfallgebührenbescheide verschickt werden. Diese enthalten die Schlussrechnung 2017 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2018. Zum 1. Januar 2018 tritt die 2. Satzung zur Änderung der Abfallgebührensätze in Kraft. Die neuen Gebührensätze sind in der Vorausveranlagung für 2018 enthalten.

Bitte beachten Sie, dass Nachzahlungen für 2017 und die erste Gebühreinzahlung für 2018 zum **15.02.2018** fällig werden. Offene Forderungen, die unter dem Saldo zum 31.12.2017 ausgewiesen sind, sind sofort fällig.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer vom Abfallgebührenbescheid an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: Landkreis Görlitz
IBAN: DE53850501003000000215
BIC: WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Ab-

fallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen.

Das Formular SEPA-Lastschriftmandat befindet sich auf der Rückseite des Zahlscheines sowie auf der Homepage des Landkreises unter aw.landkreis.gr oder www.kreis-goerlitz.de. Bitte senden Sie das Formular im **Original** und mit Unterschrift an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Die Kontaktdaten der Sachbearbeiter sind im Abfallkalender auf Seite 3 sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen zu den Bescheiden derzeit telefonisch schwer erreichbar und bittet um Verständnis.

Anfragen mit Angabe der Kundennummer und Telefonnummer können auch schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Bernstadt a.d.Eigen

Herr Manfred Quack	am 03.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Erich Müller	am 08.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Zschiedrich	am 08.02.	zum 85. Geburtstag
Herr Josef Fuchs	am 14.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Herbert Paetzold	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Förster	am 27.02.	zum 95. Geburtstag
Herr Günter Tschirch	am 27.02.	zum 90. Geburtstag
Herr Hermann Knuth	am 28.02.	zum 75. Geburtstag

Seniorenveranstaltung Februar 2018

Jeden Mittwoch

12.00 Uhr **Spielnachmittag** im Stadthaus

Handarbeitsnachmittag in der „Pflegeresidenz“

Dienstag, den 20.02.2018 14.00 – 16.00 Uhr

Raum umsetzen möchten. Dazu gehören z. B. Vereinsräume, die für soziale und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Alle anderen Maßnahmen sind auch für kommunale, kirchliche und private Antragsteller offen.

Bis 08.03.2018 können Projekte zur Förderung beim Regionalmanagement der Östlichen Oberlausitz eingereicht werden. Was alles gefördert werden kann und welche Förderbedingungen gelten, können Sie auf der Homepage **www.oestliche-oberlausitz.de** erfahren, oder Sie rufen uns direkt an und vereinbaren einen kostenlosen Beratungstermin.

Übrigens: LEADER ist eine Abkürzung und steht für „*Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale*“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist ein methodischer Ansatz im Rahmen des Europäischen Landwirtschafts-fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Weiterhin wird es bis 2020 regelmäßig die Gelegenheit geben, bei weiteren Aufrufen Ideen für Ihre Region mit Fördermitteln umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Biele

Vorsitzender der Sparte Ländliche Entwicklung der TGG NEISSELAND e. V.

Vorsitzender Koordinierungskreis

Büro LEADER-Regionalmanagement

Östliche Oberlausitz:

Planungsbüro Richter + Kaup

Berliner Str. 21, 02826 Görlitz

Ansprechpartnerinnen:

Barbara Werling: 03581 7049655, werling@richterundkaup.de

Julia Nawroth: 03581 7049650, nawroth@richterundkaup.de



Information an alle Gemeinden der LEADER-Kulisse Östliche Oberlausitz

Der nächste LEADER-Aufruf zur Einreichung von Projekten in der Östlichen Oberlausitz startet am 18.01.2018

Am 18.01.2018 startet wieder ein Aufruf zur Einreichung von Projekten mit einem Budget von ca. 1,9 Mio. €. Ein besonderes Augenmerk gilt in diesem Aufruf den Vereinen, die Ideen zur Verbesserung der soziokulturellen Infrastruktur im ländlichen



Das Einwohnermeldeamt informiert

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Die Meldebehörde ist nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit hinzuweisen, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen erheben zu können.

Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

Dies betrifft:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Bereits im Melderegister der Stadt Bernstadt a.d.Eigen verzeichnete Widersprüche gegen die Übermittlung von Daten zu o. g. Möglichkeiten haben weiterhin Gültigkeit und bleiben bestehen.

1. Stufe Sächsischer Informatikwettbewerb

Schuljahr 2017/18

Es ist schon zur schönen Tradition geworden, dass sich Schüler der Klassen 8 – 10 alljährlich an diesem Wettbewerb beteiligen. Im Dezember 2017 war es dann auch wieder so weit.

Jede Klassenstufe hatte genügend Zeit, um die doch sehr anspruchsvollen Aufgaben zu lösen. Jeweils unterteilt in Theorie und Praxis ging es darum, entsprechend der Klassenstufe, die notwendigen Kenntnisse unter Beweis zu stellen. In den Klassenstufen wurden folgende Platzierungen erreicht:

Am 12.01.2018 wurde der Wettbewerb an unserer Schule ausgewertet und die Sieger konnten ihre Preise und Urkunden in Empfang nehmen. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern für die Bereitschaft bedanken, die sich dem Wettbewerb gestellt haben und den Siegern noch einmal unseren Glückwunsch aussprechen. Sie vertreten unsere Schule bei der 2. Stufe des Sächsischen Informatikwettbewerbs.

Klassenstufe 8	1. Platz	Celina Aye (8a)
Klassenstufe 9	1. Platz	Julian Globisch (9a)
Klassenstufe 10	1. Platz	Jasmin Mühle (10c)

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst!

Anmeldung Jugendweihe 2019

Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsjahr auf die Jugendweihe. Bereits im Mai 2018, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olnitz in der Dahleener Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2019. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2019 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2019 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 30. Juni 2018. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühren. Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2019 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.jugendweihe-sachsen.de.

Sie erreichen uns: Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V., Regionalbüro Görlitz, Klosterplatz 7, 02826 Görlitz, Bürozeit*: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03581 8791900, Mobil: 0151 16337491, E-Mail: goerlitz@jugendweihe-sachsen.de

Sprechzeiten*:

Niesky: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr, Fahrschule Zorn, Muskauer Str. 6, 02906 Niesky

Zittau: jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Deutschen Kinderschutzbund, Goethestr. 2, 02763 Zittau

Löbau: jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr KUWEIT, Poststr. 8, 02708 Löbau

Weißwasser: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr Fahrschule Lysk, Südpassage, 02943 Weißwasser

* (außer in den Schulferien)

Gemeinsamer Ausflug zum Kinotag

Am 09.12.2017 unternahmen die Jugendfeuerwehren Bernstadt und Altbernsdorf einen Ausflug nach Zittau. Pünktlich um 13 Uhr stand der Bus, der auch in diesem Jahr von der KVG gesponsert wurde, bereit. Gut gelaunt machten wir uns auf ins Kino. Gegen 15 Uhr begann der Film, den wir bei einer Menge Popcorn und Limonade ganz prima fanden. Die 2 Stunden vergingen sprichwörtlich wie im Flug. Gegen 17 Uhr stand unser Bus wieder bereit und wir machten uns auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchte sich die Jugendfeuerwehr Altbernsdorf und Bernstadt recht herzlich bei unserem Fahrer, René Gründer, sowie bei der KVG bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch einmal öffentlich bei unseren Jugendfeuerwehrwarten, die ihre Zeit und die Nerven aufbringen, um uns das Einmaleins der Feuerwehrarbeit näher zu bringen. In diesem Sinne wünschen wir noch allen ein gesundes, neues Jahr.



Auflösung des Fehlersuchbildes und von „Was bin ich“

Das Fehlersuchbild vom Boden des Heimatmuseums fand wieder reges Interesse und hat die Gemüter erregt ob es zu schwer ist.

Aber mit einigen kleinen Hilfestellungen wurden doch die 10 Fehler gefunden.

Es wurden insgesamt 14 richtige Lösungen abgegeben unter denen die drei Preise verlost wurden.

1. Platz	Brendel, David
2. Platz	Krause, Lukas
3. Platz	Familie Eckner



Und hier die Auflösung, folgende Teile fehlen:

1. Das Kabel
2. Der Bügel von der Kommode
3. Die Lampe im Kerzenhalter
4. Die Ecke vom Balken
5. Schatten vom Lampenschirm
6. Das Kreuz im Fenster

7. Auf der Tafel der Buchstabe M
8. An der Seite das helle Teil
9. Die Luftbohrung im Ausstellungstisch
10. Ein weißer Punkt auf der Tasse

Auf dem Ratebild „Was bin ich“ ist von einer CD-Hülle die Aufnahme, die in das Loch der CD greift abgebildet.

Von den 40 abgegebenen richtigen Lösungen wurde Christa Tzschaschel per Los als Gewinner ermittelt.

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich, bedanken uns für die rege Teilnahme und freuen uns auf die nächste Herausforderung für Rätsel

IHR FOTOTEAM Bernstadt!

Der Museumsverein Bernstadt informiert

Das Heimatmuseum ist wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.

Die Wiedereröffnung wird im September 2018 geplant. Das Museum ist wie folgt besetzt:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr (Frau Lehmann) und Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr (Herr Lange)

Vorträge zu Stadtgeschichte können weiterhin gebucht werden:

- Aus der Bernstädter Schulgeschichte
- Rund um den Bernstädter Marktplatz
- Bernstadt verändert sein Gesicht- Bilder aus 3 Jahrhunderten
- Postkarten erzählen Geschichten
- „Brauner Hirsch“ zu Bernstadt
- Geschichte zu den Gasthäusern
- Fotos erzählen Geschichte (neu)

Der nächste öffentliche Vortrag findet am 27.4.2018 um 19.00 Uhr im Stadthaus statt.

Gezeigt werden noch nie veröffentlichte Fotos aus 2 Jahrhunderten und die Geschichte dazu.

Die Jahreshauptversammlung des Museumsvereins findet am Mittwoch, dem 14.02.2018, um 17.00 Uhr, im Heimatmuseum Bernstadt statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder. www.heimatmuseumbernstadt.info

Tel. 035874 498695

„Fotos erzählen

Geschichte“

**Noch nie gezeigte Fotos aus
2 Jahrhunderten und die
Geschichte dazu !**



**am Freitag, den 27.04.2018
19.00 Uhr**

Stadthaus Bernstadt

**Es lädt ein: Museumsverein
Bernstadt**

Ortschronist Gunter Lange



Wir bitten um Reservierung im Rathaus, Sekretariat!

15. Bernstädter Fotoausstellung

Am Sonntag, dem 14.01.2018 schlossen sich die Türen der 15. Bernstädter Fotoausstellung. Mit der nun schon zur Tradition gewordenen Ausstellung beging das Fototeam ein kleines Jubiläum.

Die 4 Bernstädter Hobbyfotografen lockten wieder viele Schaulustige und Fotofreunde in das Stadthaus und erzielten damit einen neuen Besucherrekord (über 650).

Am Sonnabend besuchte uns der Landesvorsitzende des Deutschen Fotoverbandes, Herr Scholz. In seiner kurzen Begrüßung betonte er, dass eine solche Ausstellung in ganz Sachsen einmalig ist. Was uns natürlich sehr stolz machte und wünschte uns weiterhin viel Erfolg.

Bei der anschließenden Begehung erhielten die Teammitglieder viel Lob und auch manche helfende Kritik.

Dafür sind wir immer sehr dankbar und versuchen daraus unsere Lehren zu ziehen und im nächsten Jahr noch besser zu sein. Das Fototeam Bernstadt beteiligte sich mit 102 Aufnahmen. Unsere Aussteller Rainer Kasimir, Dieter Lorenz, Helmar Schulze und Manfred Richter erhielten auch von den Besuchern sehr viel Lob und Anerkennung.

Mit 96 Fotos unserer Gäste haben wir unser Limit an Ausstellungsfläche erreicht.

Bei den Gästefotos konnten wieder eine Vielzahl unterschiedlichster Motive betrachtet, bestaunt und bewertet werden.

Nach Auswertung von über 400 Stimmzetteln standen dann am Sonntag gegen 16.00 Uhr die Gewinner bei den Gästefotos fest.

Die Auswertung ergab nun folgendes Ergebnis:

Die meisten Stimmen erhielt das Foto „Schwarzbach“ von Markus Paul aus Oderwitz,



den 2. Platz belegte Jens Popken aus Hainewalde mit seinem Foto „Wolkenstimmung“ und den 3. Platz belegte Ira Hauptmann von Semmern aus Schönbach mit ihrem Titel „Lichtspiele“.

Neu in unserer Ausstellung waren auch Fotos unseres Nachwuchses, die schon viel Beachtung hervorriefen.

Festzustellen war, dass die Qualität und auch die Motivwahl der Fotos in den letzten Jahren stetig besser geworden ist.

Diese Ausstellung war wieder durch eine sehr angenehme Atmosphäre und interessante Gespräche geprägt. Nicht zuletzt durch unser Fotocafe, mit dem hausgebackenen Kuchen unserer Ehefrauen.

Am Ende der Ausstellung kann allgemein ein sehr positives Fazit gezogen werden.

Dank vom Fototeam an die Stadtverwaltung, dem Museumsverein, den Ehefrauen, der Apotheke Bernstadt und an Herrn Fischer vom Teleshop Bernstadt.

Wir freuen uns schon auf die 16. Ausstellung 2019.

Manfred Richter



Kinderfasching

AM 25.02.2018
AB 15:00 Uhr
IM Jugendclub Bernstadt

Eintritt:
Kinder: 1,00 €
Erwachsene: 1,50 €

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

POWERED BY
OHC BERNSTADT & JUGENDCLUB BERNSTADT

Der Weihnachtsmann beim OHC Bernstadt

Zum letzten Training des Jahres 2017 gab es einen tollen Besuch- der Weihnachtsmann war bei unserer F- und E-Jugend. Nach einer kleinen Trainingseinheit trafen alle Kinder in unserer Teeküche ein.

Auch die ehemalige Trainerin der F- Jugend, Frau Riccius, war zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen. Ganz gespannt saßen die Kinder bei selbst gebackenen Plätzchen von Joel Tschirner und seiner Mutti, sowie Wiener Würsten, welche durch die Fleischerei Tasche gesponsert wurden – vielen Dank dafür. Wann kommt denn nun der Weihnachtsmann? Draußen schneite es große Schneeflocken und der Bärtige hatte wohl seine Mühe, die Turnhalle zu erreichen. Während der Zeit des großen Wartens sangen wir Weihnachtslieder und bekamen ein tolles Gedicht von Frau Riccius vorgetragen. Die Spannung stieg ins Unermessliche. Und Plötzlich: großes Gepolter – da stand er vor uns.



Völlig erschöpft von seiner Wanderung durch das Schneegestöber, bekam der Weihnachtsmann von uns einen Stuhl zum Ausruhen – dabei sangen die Teams für ihn tatkräftige Weihnachtslieder und nach einer kurzen Erholungszeit öffnete der Weihnachtsmann wohlwollend seinen großen Geschenktasche. Jedes Kind bekam eine kleine Schokoüberraschung. Die Freude war riesig. Es war ein sehr gelungener Jahresabschluss.

Die Trainer der F- und E-Jugend Madlen Bergmann-Melchior, Martina Kirchoff, Mathias Sägner und Jan Geipel

18. Sparkassencup

Sporthalle „Am Pließnitztal“ Bernstadt a. d. Eigen,

So., 07.01.2018, 10 Uhr

Der FSV 1990 Neusalza-Spremberg gewinnt nach 2016 zum zweiten Mal den Sparkassencup in Bernstadt. Der Sparkassencup, organisiert vom Eigenschen FV 2003 Bernstadt/Dittersbach und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, hat seinen festen Platz bei den Anhängern des Hallenfußballs gefunden. Zur 18. Auflage kamen wiederum über 300 Zuschauer in die Bernstädter Pließnitztalhalle. Mit drei Mannschaften der Landesklasse, vier Vertretungen der Kreisoberliga, inklusive dem Hallenkreismeister des FVO und dem Gastgeber war ein illustres Starterfeld angereist.

Gruppe A

Der Gastgeber bestritt traditionell das Eröffnungsspiel. In diesem Jahr war der SV Neueibau der Gegner. Im Auftaktspiel unterlagen sie gegen den Kreisoberligisten noch mit 2 : 5. In ihrem zweiten Spiel tobte die Halle, denn der FSV Oderwitz wurde mit 3 : 1 besiegt. Gegen den dritten Gegner, dem Sportclub Großschweinitz-Löbau, hätte der Gastgeber ein Siegtum zum Einzug ins Halbfinale benötigt. Die gute Leistung reichte nicht, am Ende hieß es 2 : 0 für den Sportclub Großschweinitz-Löbau, der souverän (2 Siege, 1 Unentschieden) als Staffelsieger ins Halbfinale einzog.

Spiel um Platz 5

Eigenscher FV 03 - FSV Kemnitz 3 : 2

Im ersten „Derby“ zum Sparkassencup erlebten die Zuschauer ein spannendes Spiel, indem Kemnitz technisch stärker war und der EFV seine ganze Kampfkraft entgegengesetzte. Trotz guter Torchancen auf beiden Seiten blieb das Spiel ausgeglichen und spannend bis zum Schluss. Glückwunsch dem FSV Kemnitz der am Vortag bei der Futsal-hallenkreismeisterschaft, des Fußballverbandes Oberlausitz, den Titel erringen konnten.

Spiel um Platz 1

Das Finale war dann nochmal ein Höhepunkt des Turniers. Bei einer Spielzeit von zweimal zehn Minuten mussten die letzten Kräfte mobilisiert werden. Im Endspiel setzte sich dann verdient der FSV 1990 Neusalza-Spremberg durch. Mit dem Torhüterkönig, Lukas Bouska, in Ihren Reihen zeigte Neusalza-Spremberg nochmal seine Klasse und konnte sich verdient den zweiten Sieg beim Sparkassencup in Bernstadt sichern.

FC Oberlausitz/Neugersdorf - FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2 : 5

Die Siegerehrung nahmen der Vereinsvorsitzenden des Eigenschen FV Herr Holger Fiebig, der Bürgermeister von Bernstadt, Herr Markus Weise sowie der Präsident des FVO Herr Reginald Lassahn vor. Neben den Sachpreisen für die Turnierteilnehmer, den besten Spieler sowie den Schiedsrichtern gab es in diesem Jahr auch wieder von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien gestiftete Siebprämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro für die drei erstplatzierten Mannschaften.

Der Eigensche FV 2003 bedankt sich bei allen erschienenen Fans, allen Helfern (Steffen Bernsdorf, Roland Meiß, Frank Ansorge, Silvio Förster, Wolfgang Ernst, Ute Lange, Cordula Schulz, Mario Ansorge, Silvio Schön, Michael Ernst) und Mannschaften,

Hallensprecher Markus Neugebauer (DJ Herr Voragend) sowie den Sponsoren/Unterstützern: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Bergquell-Brauerei Löbau GmbH, Schilder-Weise Löbau, Dachbau Dietze Görlitz-Hagenwerder, Renovierungs- und Hausservice Bernstadt GmbH Ernst Fritsche sowie der Stadt Bernstadt für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.

Endplatzierungen 18. Sparkassencup in Bernstadt

01. FSV 1990 Neusalza-Spremberg
02. FC Oberlausitz/Neugersdorf
03. SC Großschweidnitz- Löbau
04. FSV Oderwitz 02
05. Eigenscher FV 03
06. FSV Kemnitz
07. SV Neueibau
08. FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf



Der Gastgeber Eigenscher FV 03 Bernstadt/Dittersbach Hintere Reihe von Links: Christoph Meusel(Trainer), Sven Meusel, André Stelzer, Anton Westermeier, Björn Vogel, Oskar Beier, Holger Fiebig(Vereinsvorsitzender) Vordere Reihe von Links: Pierre Dornig, Roman Beier Es fehlen: Max Seiffert, Paul Thomas, Erik Thomas

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

zwischen Rotstein und Knorrberg

www.kirche-bernstadt.de/www.kirche-kemnitz-sohland.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Immer aufs neu bin ich verblüfft, wie schnell man in ganz normalen Alltagsgesprächen bei Themen landet, in denen es um irgendwie unangenehme oder auch ärgerliche Dinge geht. Nach dem Gottesdienst sind einige Unterlagen auszufüllen: „Ach, der Papierkram wird immer mehr. Und die Kirche hat für jeden Rülps ein Formular“. Treffen der Vereinsvorstände: „Die Sesselfurzer da oben machen es uns auch immer schwerer. Jedes Jahr erlassen die neue Vorschriften, nur um vom Kuchen ein größeres Stück abzubekommen“. Begegnung am Straßenrand: „Gucken die beim Winterdienst eigentlich manchmal auch den Wetterbericht? Unglaublich, die schaffen es nie vor Mittag, die paar Flocken wegzuschieben“.

Ich staune manchmal (und öfter bin ich bedrückt), wie viel Energie wir mit solchen Frustgesprächen und -gefühlen verbrauchen und wie viel Kraft wir uns damit rauben lassen.

Bei uns zu Hause hängt ein Plakat mit Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Man muss sich durch die kleinen Gedanken die einen ärgern immer wieder hindurch finden zu den großen Gedanken, die einen stärken.“ Welche großen Gedanken haben wir? Haben wir überhaupt noch welche? Oder sind wir nur mit dem Klein-Klein unserer Alltagsbewältigung und unserer Pläne beschäftigt? Können wir den Kopf gar nicht mehr höher heben,

als es uns die kleinen oder größeren Unerfreulichkeiten eines normalen gesellschaftlichen Miteinanders erlauben?

Ich möchte Sie (und immer wieder auch mich selbst!) ermutigen, dass wir unsere Lebenszeit nicht an den Unmut, den Ärger, die Unzufriedenheiten verausgaben. Nutzen wir doch das neue Jahr vielmehr dafür, immer wieder nach solchen großen Gedanken zu suchen, die uns selbst und auch andere stärken können. Denn nur wer es gelernt hat, solche großen Gedanken zu suchen und zu denken, der hat auch die Kraft, diese Welt zu gestalten und zum Besseren zu verändern. Tag für Tag und meistens auch in ganz kleiner Münze.

Viele solcher großen und stärkenden Gedanken in diesem Jahr wünscht Ihnen Ihr Pfr. Thomas Markert

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

KiGo = Kindergottesdienst

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

- | | |
|------------------------|--|
| Kemnitz, 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst
(Th. Markert), KiGo |
| Dittersbach, 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst
(Th. Markert) |

Dienstag, 6. Februar

Sohland, 18.00 Uhr Gebet für Stadt und Land (im Pfarrhaus)

Sonntag, 11. Februar – Estomihi („Sei mir ein starker Fels“)

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Bernstadt, 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst
(D. Markert) |
| Schönau-B., 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst
(Chr. Jenke) |
| Sohland a.R., 10.30 Uhr | Predigtgottesdienst
(D. Markert) |

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

Sohland a.R., 18.00 Uhr Passionsandacht
(D. Markert) à siehe Gemeindespektrum

Sonntag, 18. Februar – Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit)

- | | |
|-----------------------|--|
| Dittersbach, 9.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
(D. Markert) |
| Kemnitz, 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
(D. Markert), KiGo |

Sonntag, 25. Februar – Reminiscere („Gedenke Herr ...“)

- | | |
|------------------------|---|
| Schönau-B., 9.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
(J. Hahn) |
| Bernstadt, 10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst
(J. Hahn) |
| Sohland a.R., 9.00 Uhr | Gottesdienst, gestaltet von Ehrenamtlichen; anschl. Kirchencafé |

Mittwoch, 28. Februar

Bernstadt, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pflegeresidenz
(J. Hahn)

Freitag, 2. März – Weltgebetstag

Bernstadt, 19.00 Uhr **siehe Gemeindespektrum**
Kemnitz, 19.00 Uhr **siehe Gemeindespektrum**

Sonntag, 4. März – Okuli („Meine Augen..“)

Dittersbach, 14.00 Uhr festlicher regionaler Gottesdienst zur Ständigerwerdung von Pfr. J. Hahn; mit Chor und Kindergottesdienst; anschl. Kirchencafé, **siehe Gemeindespektrum**

GEMEINDEKREISE

Für Kinder

Christenlehre (Klasse 1 – 6) – außer in den Schulferien

Bernstadt: freitags, 15.00 – 15.45 Uhr und 15.45 – 16.30 Uhr
Kemnitz: montags, 15.30 – 16.30 Uhr
Sohland: montags, 17.00 – 18.00 Uhr
Schönau-Berzdorf: dienstags, 15.30 – 16.30 Uhr

Dittersbach: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr
 Kontakt zu den Verantwortlichen: Bereich Schönau-Dittersbach: Stefanie Hirsch: 03585 44695076, Bereich Kemnitz-Sohland: Manuela Stöcker: 03583 796515, Bereich Bernstadt: Elke Schmorrd: 035873 33633.

LEGO-TAGE

vom 12. – 14. Februar in Bernstadt, jeweils von 9.00 – 15.00 Uhr, im Stadthaus – **siehe Gemeindespektrum**

Kindersamstag LUFTIKUS

Die nächsten LUFTIKUS-Termine: 17. März in Dittersbach und 14. April - Ort noch offen (Stefanie Hirsch)

Flötenkreis

Bernstadt, dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr (Inge Isterheld und Janine Schön), nicht in den Schulferien

Kurrende Kemnitz

Proben am: 3. Februar, 24. Februar, 10. März, ab 9.30 Uhr. Weitere Infos unter: ww.kurrende.de

Erwachsenenchöre

Kirchenchor Dittersbach: 05.02.; 19.02., 05.03.

Kirchenchor Schönau-B.: 12.02.; 26.02.

jeweils im Gemeinderaum, 19.30 Uhr; für weitere Informationen: Kantorin Inge Isterheld (035873 16106)

Kirchenchor Sohland a.R.: immer donnerstags, 19.00 Uhr; am 08.02. gemeinsame Vorbereitung des Weltgebetstages (für 2. März).

Für Konfirmanden

Klasse 7: mittwochs, 16:30 Uhr im Pfarrhaus Bernstadt (außer in den Ferien)

Klasse 8: KonfiCastle auf der Burg Hohnstein vom 10. - 14. Februar; nächster KonfiSamstag am 10. März in Schönau-Berzdorf

Junge Gemeinde

Wir treffen uns am 1. Februar und 1. März ab 19 Uhr im Pfarrhaus Bernstadt.

(J. Hahn)

Für Frauen

Regionaler Frauenabend in Bernstadt: Mittwoch, 07.02., 17.00 Uhr (bis ca. 20.00 Uhr): Vorbereitung des Weltgebetstages im Pfarrhaus

Frauenkreis Bernstadt: Dienstag, 20.02., 14 – 16 Uhr: „Es war einmal“... ein Nachmittag mit Märchen

Frauenkreis Schönau: Mittwoch, 21.02., 14 – 16 Uhr: „Es war einmal“... ein Nachmittag mit Märchen

Frauenkreis Sohland a. R.: Dienstag, 06.02., 14.00 Uhr: Zur Jahreslosung 2018

(J. Hahn)

Frauenkreis Kemnitz: Dienstag, 13.02., 14.00 Uhr: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Einblick in den „Garten Surinam“ und Einstimmung in den Weltgebetstag

(D. Markert)

Gesprächskreise

Bibelstunde Kiesdorf:

Dienstag, 30.01., 19 Uhr

Junge-Erwachsenen-Hauskreis Kiesdorf:

Am 06.02. - Du bist herzlich dazu eingeladen! Kontakt findest du über Rahel Starke (rahelstarke@arcor.de)

Hauskreis Kemnitz:

Wir treffen uns 14-täglich donnerstags, 20.00 Uhr, weitere Infos bei Familie Markert (035874 22767) ...damit wir miteinander und dem Wort Gottes ins Gespräch kommen ...

GEMEINDESPEKTRUM

Spenden für unsere Kirchenleuchter Schönau-Dittersbach

Dank des besonderen Einsatzes unserer kochenden Helfer konnten wir auf dem Görlitzer Weihnachtsmarkt bei der Aktion „17 Tage, 17 Essen“ einen Erlös von 513,81 Euro für unsere Leuchter sammeln. Ganz herzlichen Dank an das Team, auch für das leckere Essen!)

Spenden können Sie weiterhin auf folgendes Konto: Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81, BIC: GENODED1DKD (Bank für Kirche und Diakonie, Spendenzweck: „Leuchtersanierung Schönau-Dittersbach“).

(J. Hahn)

Beginn neuer Glaubenskurs am Mittwoch, dem 31. Januar, Fortsetzung am 28. Februar

Was hat es mit Jesus Christus auf sich, dessen Geburt wir Weihnachten feiern? Was bedeutet „Trinität“? Wozu gehen Christen zum Abendmahl und feiern Gottesdienste? Wer schrieb die Bibel? ... Es gibt viele Fragen über den Christlichen Glauben. Manchmal wollen wir einfach mal was wissen über „Gott und die Welt“. Dazu kann ein Glaubenskurs helfen, um mehr Klarheit zu finden. Am Mittwoch, dem 31. Januar, werden wir um 19.30 Uhr in Kemnitz starten. Eingeladen sind alle, die mehr über Glauben, Kirche und ... wissen wollen. Am Ende des Kurses kann die Taufe stehen, muss aber nicht. Also: „Bleiben Sie schön neugierig!“ J. Nächster Termin: voraussichtl. Mittwoch, **28.02.**, 19.30 Uhr in Kemnitz.

(D. Markert)

Kirchenvorstände im Februar/März

Gemeinsame KV-Sitzung am Montag, dem 5. Februar, 19.30 Uhr in Bernstadt (mit Superintendentin A. Pech)

Bernstadt: Dienstag, 20. Februar, 19:30 Uhr

Kemnitz: Donnerstag, 1. März, 19.30 Uhr

Sohland: Montag, 5. März, 19.00 Uhr.

LEGO-Tage in Bernstadt vom 12. – 14. Februar

Die Bibel mit den Händen bauen? Geht das? JAAA! Und viele kleine Hände werden benötigt, um die Geschichten der Bibel in 3D umzusetzen! In den Winterferien seid ihr eingeladen zu den LEGO-Bibel-Tagen im Stadthaus in Bernstadt! Von Montag, dem 12. bis Mittwoch, dem 14. Februar können wir mit tausenden bunten Lego-Steinen loslegen. TN-Beitrag: 50,- € (individuelle Preisnachlässe sind möglich). Einladungen dazu liegen in allen Gemeinden aus oder erfolgen direkt an Stefanie Hirsch (03585 44695076; stefanie-annegret-hirsch@t-online.de). Anmeldung ist nötig wegen der Mittagessensplanung.

(Stefanie Hirsch)

Passionsandachten in Sohland

Die Passionszeit ist von Aschermittwoch an eine Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Viele Menschen gestalten diese Zeit ganz bewusst. Sie verzichten und leben „7 Wochen ohne ...“; andere fasten eine Weile ganz und richten ihr Augenmerk auf Begegnungen mit Gott.

Ein Angebot ist es, auf Texte zu hören, Stille zu erleben, ein Fastentuch zu betrachten.

Dazu sind Sie eingeladen, jeden Mittwoch der Passionszeit (ab 14.02.) um 18.00 Uhr, in den Gemeinderaum in Sohland.

(D. Markert)



Besuchskreis Schönau-Dittersbach am 2. März

Schon mal vormerken: Der Besuchskreis für die Gemeinde Schönau-Dittersbach trifft sich wieder am 02.03., 16:00 Uhr im Christenlehrerraum in Dittersbach.

Weltgebetstag am Freitag, dem 2. März in Kemnitz und Bernstadt

Noch ruht „Mutter Erde“. Im Frühling freuen wir uns über ihr „Erwachen“. Die Erde ist unser Lebensraum. Gottes gute Schöpfung. Mit dem Weltgebetstag tauchen wir ein in das Land Surinam im Norden Südamerikas. Ein „Paradies“, so scheint es. Das Thema für unsere Gottesdienste in Bernstadt und Kemnitz lenkt unseren Blick genau dahin: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Lasst uns miteinander beten und feiern und singen und loben! Es soll ein Fest sein – schon beim Gottesdienst, dann aber auch beim Essen und Schwatzen, Lachen und Fröhlichsein! Wir beginnen jeweils 19.00 Uhr. Willkommen!

(D. Markert)

Gottesdienst zur „Ständigwerdung“ von Pfr. Hahn am 4. März in Dittersbach

Vor drei Jahren hat Pfr. Jonathan Hahn seine Arbeit als Pfarrer hier in unseren Gemeinden begonnen. Seine Probezeit ist nun zuende und Pfr. Hahn wird in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 4. März, 14.00 Uhr, in Dittersbach durch unsere Superintendentin dauerhaft in seine Arbeit auf und rund um den Eigen eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Kirchencafé ein.

(Th. Markert)

Vorankündigung: Bibelwoche vom 12. – 16. März

Das erfolgreiche „Bibelwochen-Format“ der vergangenen vier Jahre werden wir in diesem Jahr fortführen: Fünf Tage - fünf Kirchen - fünf Orte. Von Montag bis Freitag werden wir auch 2018 wieder an wechselnden Orten zum Bibellesen zusammenkommen. Aber nicht nur zum Bibellesen. In diesem Jahr beschäftigt uns das alttestamentliche „Hohelieder der Liebe“ - eine Sammlung von sehr poetischen, z.T. auch sehr erotischen Liebesliedern.

Das nehmen wir zum Anlass, uns eine Woche lang intensiv mit dem Thema der partnerschaftlichen Liebe, Erotik und Sexualität zu beschäftigen.

So werden wir z. B. an diesen Abenden einen Liebesfilm zeigen, zwei Paartherapeuten zu Gast haben oder auch die Liebe selbst in alten und neuen (Volks)liedern, Gedichten, literarischen Texten zu Wort kommen lassen. Ab Mitte Februar gibt es genauere Informationen zu den einzelnen Abenden. Wir sind gespannt, wie es wird und ankommt.

(Th. Markert)

Ausblick Familienrüstzeit im Herbst 2018

Schon mal zum Platzhalten im Kalender und zum Vormerken: Vom 14. bis zum 19. Oktober 2018 laden wir in unseren Gemeinden wieder zu einer Familienrüstzeit ein, nach Schilbach im Vogtland (bei Schöneck). Genauere Informationen gibt es im nächsten Pließnitzkurier, im Internet und über Flyer; Anmeldungen werden erst ab dem 1. März entgegen genommen.

(Th. Markert)

Außenanierung der Kemnitzer Kirche – Dank an alle Spender

Für die nach Ostern beginnende Erneuerung des Außenputzes an unserer Kirche benötigen wir weiter Ihre Unterstützung!! Ganz herzlich möchten wir uns für die Spenden in den zurückliegenden Wochen bedanken bei: Rita Baloun, Christa Wagner, Markus Weise, Sonnhild und Gottfried Hübner, Beate Zelyk, Philipp Sachse, Bärbel und Frank Schwertner, Cindy und Reik Mielsch, Hubertus Brill, Elke Seitz, Carola und Matthias Kasper-Ullrich, Frank Gärtner, Manuela und Torsten Tzschupke, Thomas Kregel, Monika Schröter, Andreas, Steffen und Evelin Lenhart, Viola Werner, Bernd Prokoph, Oliver Schütze, Kristina Eckert, Brigitte Knothe, Frank Völker.

Unser aktueller Spendenstand beträgt **15.740,- €**. Unser Spendenziel liegt bei **20.000,- €**. Spendenkonto: **Volksbank Löbau-Zittau, IBAN: DE70 85590100 4561895509, Zweck: Außenanierung Kirche Kemnitz; Kontoinhaber: Kirchgemeinde Kemnitz.**

Herzlichen Dank für alle Unterstützung sagt im Namen des Kirchenvorstandes Pfr. Th. Markert

Friedhofskapelle Bernstadt- Spenden für die Bankheizung

Wir bitten weiterhin um Ihre Unterstützung und danken den Spendern der vergangenen Wochen: Rösler, Reinhard und Gabriele; Kunert, Elfriede; Brill, Hubertus; Leckelt, Ines; Best, Jörg und Sandra; Riccius, Bernd; Hübner, Jürgen und Monika; Seidel, Torsten; Kretschmer, Gerd; Kretschmer, Karin; Seidel, Hartmut; Tzschupke, Torsten. Der aktuelle Spendenstand beträgt **4.366,40 Euro** für den Einbau der Bankheizung.

(J. Hahn)

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien; IBAN: DE88 8505 0100 3000 0434 29, Zweck: Sanierung Friedhofskapelle, Kontoinhaber: Kirchgemeinde Bernstadt.

Urlaub und Ortsabwesenheit

Vom 10. bis 14. Februar sind Pfr. Jonathan Hahn und Pfr. Thomas Markert zum KonfiCastle, Vertretung für diese Tage: Pfrn. Dorothee Markert (035874 26865)

Vom 15.-18. Februar hat Pfr. Hahn Urlaub. Vertretung: Dorothee und Thomas Markert (035874 22767).

Vom 19. – 25. Februar haben Markerts Urlaub: Vertretung: Pfr. Jonathan Hahn (035874 20809)

Freude & Leid

Wir trauern um die Verstorbenen:

Herr *Erhard Kutsche*, geboren am 16. Januar 1935 in Bischofsdorf/Schlesien, von Gott heimgerufen am 11. November 2017 in Görlitz, wurde christlich beerdigt am 8. Dezember in Schönau (Johannes 16,22).

Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ (Joh. 14,19b)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sie erreichen uns:

Pfarramtskanzlei Bernstadt: (Frau Kerstin Seidel)

Dienstag: 13.00 - 16.00 Uhr; Tel. 035874 20809; Fax. ...-229527 keine feste Sprechzeit von Pfr. J. Hahn, für telefonische Vereinbarungen: 035874/20809 oder Mail: jonathan.hahn@evlks.de (außer montags)

Pfarramt Kemnitz (Frau Jenny Konkel):

Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr; Tel. 035874 26865; Fax. ...-22763 keine feste Sprechzeit Pfr. Th. Markert, für telefonische Vereinbarungen: 035874-22767 oder Mail: th.markert@kirche-kemnitz-sohland.de; oder einfach mal vorbei kommen

Pfarramt Schönau-Berzdorf (Frau Bärbel Weickelt):

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr; Tel. 035874-27484; Sprechstunde Pfr. Hahn: 07.02. und 21.02. 17.30 – 18.00 Uhr oder nach Absprache (035874 20809; jonathan-hahn@evlks.de)

Pfarramt Sohland a.R. (zurzeit von Kirchenvorsteherinnen besetzt):

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr; Tel: 035828 72637;

Pfrn. D. Markert erreichen Sie unter der Nummer: 035874 26865 (auch Anrufbeantworter nutzen!!!) Sprechzeit Pfrn. D. Markert: dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr; per Mail: d.markert@kirche-kemnitz-sohland.de

Seelsorge für alle Fälle in NOT: Telefonseelsorge: 0800 1110111

Monatspruch für Februar 2018:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Die Bibel, Altes Testament,

5. Buch Mose, Kapitel 30, Vers 14

Katholische Kirchengemeinde Bernstadt-Pfarrei Ostritz

www.wegkreuz.de

Filialkirche Bernstadt/Kunnersdorf a. d. Eigen, Herrnhuter Str. 6

03.02.
8.30 Uhr HI. Messe
10.02.
18.30 Uhr HI. Messe
17.02.
18.30 Uhr HI. Messe
24.02.
18.30 Uhr HI. Messe

Pfarrei Ostritz

04.02., 5. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr HI. Messe
07.02.
14.30 Uhr Seniorennachmittag (Fasching)
10.02.
19.19 Uhr Ostritzer Gemeindefasching „60er, 70er“
11.02., 6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr HI. Messe
14.02., Aschermittwoch
08.00 Uhr HI. Messe im Kloster
19.00 Uhr HI. Messe
18.02., 1. Fastensonntag
10.00 Uhr HI. Messe
20. - 23.02 Kinderbibelwoche in Zittau „Klein, aber wichtig“
25.02., 2. Fastensonntag
10.00 Uhr HI. Messe

Jeden Dienstag und Donnerstag in der Fastenzeit
19.00 Uhr Kreuzweg

Jeden Mittwoch
09.00 Uhr HI. Messe (geänderte Zeit!)
Jeden Freitag
09.15 Uhr Gottesdienst im Antonistift
Ab 17.02. jeden Samstag
17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Zusammenkünfte Zeugen Jehovas

Öffentlicher Vortrag: 09:30 Uhr
Wachturm-Studium: 10:10 Uhr

04.02.2018

In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden
Ich weiß, dass er auferstehen wird

11.02.2018

Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte
Ich setze meine Hoffnung auf Gott

18.02.2018

Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova
Ihr Eltern, helft euren Kindern, Weisheit zu erlangen, damit sie gerettet werden

25.02.2018

Bewahre die christliche Identität
Ihr jungen Leute, arbeitet auf „eure eigene Rettung“ hin

Die Zusammenkünfte finden in Bernstadt, Königreichssaal,
Ostritzer Straße 7 statt. Eintritt frei!

Ortschaft Altbernsdorf a. d. Eigen

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Montag des Monats, **am 12.02.2018 von 15.30 bis 16.00 Uhr** statt. Altbernsdorf, Große Seite 22, Bauhof.
Im Februar aufgrund Urlaub bitte veränderte Zeit beachten!

Herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag



Altbernsdorf

Frau Elisabeth Schwarzer am 16.02. zum 85. Geburtstag

Die Ortsfeuerwehr Altbernsdorf informiert

Kommandositzung	02.02.2018	19.30 Uhr	Depot
Dienstversammlung	09.02.2018	19.30 Uhr	Depot
Ausbildung	14.02.2018	18.00 Uhr	Depot
			LF 8/6, Ortslage Altbernsdorf

Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr

Zum 31.12.2017 waren 9 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr organisiert. In den Sommermonaten trafen wir uns immer am Freitag, um das bereits gelernte zu festigen und auch viel Neues über die Feuerwehr zu lernen. Themen in diesem Jahr waren unter anderem:

Unterweisung in Erster Hilfe, Handhabung der unterschiedlichen Feuerlöscher, Suche und Betreuung von hilfsbedürftigen Personen und natürlich auch die von uns allen geliebte Knotenkunde. Natürlich stand auch immer wieder das Training für die anstehenden Wettkämpfe auf unserem Plan. Bei den 5 Wettkämpfen, an denen wir im letzten Jahr teilgenommen haben, befanden wir uns immer unter den ersten 5 Platzierungen. Das beste Ergebnis erreichten wir mit dem 2. Platz bei dem Wettbewerb, den wir selbst in Altbernsdorf organisiert haben. Im Juni halfen wir tatkräftig beim „Tag der Sachsen“ in Löbau mit. Unsere Präsentation zum Thema: „Atemschutz“ wurde gut besucht und sogar der ehemalige Ministerpräsident war interessiert. Im Frühjahr und Herbst helfen wir auch gern mit, um die Rehtränke in Ordnung zu halten.

Schon seit vielen Jahren führen wir in der Rehtränke unser Sommerlager durch. Auch in diesem Jahr machten wir uns auf, um fern von jeder Zivilisation und auch den Eltern ein paar mehr oder weniger ruhige Tage zu verbringen. Das Wetter hat gepasst und so waren unsere Badeausflüge zur Blauen Lagune kein Problem. Wahrscheinlich war unsere gute Laune mit schuld, dass uns der freundliche Herr am Einlass immer wieder übersah. Natürlich unternahmen wir auch wieder viele andere Ausflüge. So stand zum Beispiel eine Bootstour auf der Neiße, Sommerrodelbahn, Bowling, Kartfahren und vieles mehr auf unserem Plan.

Viel zu schnell waren die 5 Tage und vor allem Nächte für uns vorbei. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Chef Andreas und bei Flori bedanken.

Es ist ja nicht selbstverständlich, dass sie ihren Urlaub opfern, um mit uns das Sommercamp durchzuführen. Bedanken wollen wir uns auch bei der Fleischerei Swen Tasche und bei Swen Dunkel. Es wäre uns nicht möglich, so viele schöne Ausflüge zu unternehmen, ohne die vielen fleißigen Papiersammler in Altbernsdorf, Bernstadt und Schönau-Berzdorf. Auch denen sei hier gedankt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 28. Februar 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 16. Februar 2018

Ende Juli folgten wir der Einladung von Andreas seinem 50. Geburtstag. Im September halfen wir gern bei dem Aufbau und der Durchführung unseres Nachtwettkampfes. Am 17.09. trafen sich die Jugendfeuerwehren aus der Umgebung, um bei uns auf dem Festgelände den Besten in der Disziplin „Löschangriff“ zu ermitteln. Wir erreichten, wie schon erwähnt, den 2. Platz. Am 09.12. fuhren wir mit der Jugendfeuerwehr Bernstadt nach Zittau ins Kino. René Gründer fuhr uns sicher mit einem Bus der KVG, der uns bereits zum zweiten Mal kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Unsere Abschlussfahrt ging in diesem Jahr nach Großschönau ins Trixi-Bad und anschließend in die Pizzeria nach Löbau. An jedem letzten Samstag im Monat führten wir auch wieder unsere Papiersammlung durch. Im letzten Jahr kamen ca 16 Tonnen zusammen, was unserer Kasse natürlich gut tut. Danke an dieser Stelle der Firma Zachmann Recycling. Herr Frank Zachmann stellt seit Jahren den Container zur Verfügung und übernimmt auch kostenlos den Transport. Im letzten Jahr haben wir ca. 280 Stunden miteinander verbracht, und wir würden uns freuen, wenn noch mehr interessierte Kinder oder Jugendliche unsere Reihen verstärken würden.

Wir, die Jugendfeuerwehr Altbernsdorf, bedankt sich bei allen, die uns unterstützt haben und wir wünschen allen noch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Jugendfeuerwehr Altbernsdorf



Dittersbach auf dem Eigen

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Donnerstag des Monats, **am 01.02.2018 von 15.30 – 16.00 Uhr** satt.

Alte Schule Dittersbach, Erdgeschoss rechts (ehem. Lehrerzimmer)

Herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag!



Dittersbach a.d. Eigen

Herr Hermann Israel am 12.02. zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Heidrich am 16.02. zum 80. Geburtstag

Wanderung durch die Stadt unter dem Jeschken am 17.02.2018

Zu einer Stadtführung durch Reichenberg/Liberec wird am 17. Februar 2018 eingeladen. Oft sind wir ja durch die größte und wichtigste Stadt Nordböhmens ins Isergebirge gefahren, die immerhin etwa 102.000 Einwohner hat.

Nun wollen wir auch die wechselhafte Geschichte dieser Stadt kennenlernen, die im Jahr 1352 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Vor 100 Jahren noch zur Doppelmonarchie Österreich-Ungarn gehörend, im gleichen Jahr Bestandteil der ersten Tschechoslowakischen Republik. Wir können sehr gespannt sein, uns wird Frau Kristina Pomprová zwei Stunden durch diese Stadt führen. Start vom Parkplatz an der Alten Schule in Dittersbach ist um 8:00 Uhr. Vom Zittauer Bahnhof geht es um 8.44 Uhr Richtung Liberec, wir werden zur Stadtführung am Liberecer Bahnhof erwarten. Nach unserem Stadtrundgang nehmen wir ein Mittagessen im Restaurant Ratskeller/Radniční sklípek zwischen 11.30 - 12.00 Uhr ein, die bekannte böhmische Brauerei Svijany betreibt dieses Restaurant.

Die Kosten für die Stadtführung werden entsprechend der Anzahl der Teilnehmer umgelegt.

Teilnahme bitte beim Wanderleiter Christian Haensch anmelden. Rückfahrt ist 14.33 Uhr (Zittau 15.12 Uhr) möglich. (309.) Kleidung und gutes Schuhwerk der Witterung angepasst wird

empfohlen, wir wandern im Winter. Für Gäste an dieser Wanderung sind Unfall- und Haftpflichtversicherung Sache der Teilnehmenden. Jede Haftung seitens des Vereines wird abgelehnt.

Der nächste Wanderplausch, findet am Montag, dem 26.02.2018, wie gewohnt um 19.30 Uhr im Vereinsraum im Ortschaftszentrum „Alte Schule Dittersbach“ Neundorfer Straße 2 statt. Hier wird von den letzten Wanderungen und von weiter zurückliegenden Wanderungen berichtet. Weiteres zum Heimatverein unter der Adresse www.heimatverein-dittersbach.de.



Die FAHRBIBLIOTHEK kommt wieder nach Dittersbach



am: 14.02. und 28.02., 16.25 – 16.45 Uhr

Haltepunkt: Ortschaftszentrum

Seniorenachmittage im Dittersbacher Ortschaftszentrum

In der „Alten Schule“ Dittersbach auf dem Eigen ist auch wieder im **Monat Februar 2018** etwas los. Die Senioren treffen sich wie bisher jeweils **am Montag um 13.30 Uhr**, wo weiterhin nach Wunsch Kaffeemittage, Handarbeiten, Karten- und Würfelspiele u. Ä. angeboten werden.

Nähere Informationen bei Frau Gabi Feurich, die als Seniorenbetreuerin zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen ist.



Ortschaft Kemnitz

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet immer am 1. Mittwoch des Monats, **am 14.02.2018 von 15.30 – 16.00 Uhr** statt. Kemnitz Ortschaftszentrum, Hauptstraße 78
Im Februar aufgrund Urlaub bitte veränderte Zeit beachten!

41. Ortschaftsratssitzung vom 03.01.2018

Zur 1. Sitzung 2018 konnten 3 Ortschaftsräte und 1 Gast begrüßt werden.

Wir, der Ortschaftsrat möchten allen Einwohnern ein gesundes, friedliches neues Jahr wünschen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Gleichzeitig möchten wir Sie recht herzlich zu unseren öffentlichen Sitzungen einladen.

Unser Kalender 2018 konnte 124 x in den ersten drei Wochen nach Erscheinen verkauft werden. Wir hoffen, auch wenn das neue Jahr bereits angefangen hat, das sich noch ein paar Käufer finden. Unsere Kirche ist prägend für das Dorfbild und deshalb unterstützen wir, mit Ihrer Hilfe, die Sanierung mit dem kompletten Erlös aus dem Kalenderverkauf.

Erfragt wurde der aktuelle Stand betreffs Namenstafeln 2. Weltkrieg für das Kriegerdenkmal in einer Bürgeranfrage. Hierzu konnten wir leider nur auf den Bürgermeister verweisen. In unserer Ortschaft sind die Schmierfinken los (siehe Foto). Am „Stromhäusel“ Ortseingang, an Baustelleneinrichtungen und Geräten am neuen Teich oder an Fahrzeugen unter dem Schleppdach auf der Neuen Straße sind solche „Verzierungen“ z. B. zu finden. Die „Künstler“ müssen sich im klaren sein, das es sich hierbei um Sachbeschädigung handelt und strafrechtliche Konsequenzen nach sich zieht.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am 07.02.2018 um 19.30 Uhr im Ortschaftszentrum statt.

T. Schnuppe

Ortschaftsrat

Herzlichen
Glückwunsch



Kemnitz

Herr Karl-Heinz Figiel	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Günter Ullrich	am 13.02.	zum 85. Geburtstag
Herr Christian Schneider	am 28.02.	zum 85. Geburtstag

Anzeige

Weihnachtsmann und Frau Holle zu Gast in Kemnitz

Auch dieses Jahr haben wir, die Kameraden/innen der freiwilligen Feuerwehr Kemnitz, Groß und Klein in unser Depot eingeladen. Ab 15 Uhr lauschten die Kleinen den Geschichten von Frau Holle.

Die Großen ließen sich in der Zeit Kaffee, Glühwein, Stollen und Quarkkälchen schmecken.

Gegen 16 Uhr machte sich Aufregung breit. Es hieß der Weihnachtsmann kommt gleich. So versammelten sich die Kinder und deren Eltern draußen vor dem Depot. Der Weihnachtsmann reiste mit seinem Engel in einer Kutsche an und alle Kinder bekamen ein Strahlen in den Augen.

Zu erst trauten sich die Kinder nicht recht zum Weihnachtsmann und seinem Engel um ein Gedicht/Lied vorzutragen. Doch dann machte eine Gruppe Mädchen den Anfang und sangen dem Weihnachtsmann ein Lied. Danach fiel es den anderen Kindern auch leichter. So konnte jedes Kind sein Gedicht/Lied dem Weihnachtsmann vortragen und dem Engel den Wunschzettel überreichen.

Am Abend gab es Bratwurst, Knacker und Steak vom Grill. Wenn man auf sein Essen vom Grill warten musste, konnte man es sich an der Feuerschale gemütlich machen.

Wir Danken allen Helfern für Ihre Unterstützung. Dieses Jahr haben wir nunmehr das 13. Mal die Wunschzetteltabgabe veranstaltet und freuen uns schon auf die Nummer 14 im Jahre 2018.



Freiwillige Feuerwehr sucht

Wir, die freiwillige Feuerwehr Kemnitz, sind auf der Suche nach Bildern/Videos der Feuerwehr Kemnitz, sowie von Einsätzen in und um Kemnitz.

Wenn Sie Bild- bzw. Videomaterial rund um die Feuerwehr Kemnitz besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie es uns zur Verfügung stellen könnten. Melden Sie sich einfach bei Kameradin Diana Riedel unter Tel.: 035874 519025, Handy 0174 4706005 oder per Email riedel.diana@gmx.de. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Kameraden/innen der freiwilligen Feuerwehr Kemnitz
www.feuerwehr-kemnitz.de

Aktuelle Termine der Ortsfeuerwehr Kemnitz

02.02.2018	18 Uhr	Jahreshauptversammlung	Depot
05.02.2018	18 Uhr	Pflege & Überprüfung pers. Schutzausrüstung	Depot
09.02.2018	18 Uhr	Ausbildung Erste-Hilfe	Depot
12.02.2018	18 Uhr	Ausbildung Atemschutzüberwachung	Depot
19.02.2018	18 Uhr	Ausbildung Funk & Atemschutzüberwachung	Depot
26.02.2018	18 Uhr	Ausbildung Unfallverhütungsvorschrift	Depot

Heimspiele FSV Kemnitz - Februar

03.02.18	14:00 Uhr	Männer 1. FSV Kemnitz – FV RW Obersdorf
18.02.18	14:00 Uhr	Männer 1. FSV Kemnitz – SV Neueibau

Die FAHRBIBLIOTHEK kommt wieder nach Kemnitz



am: 14.02. und 28.02. 15.15 – 16.00 Uhr
Haltepunkt: Kindergarten

Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an:

Lehrgangleiter: Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 37770 oder Dietmar Riedel, Tel. 03586 369904.

Sie finden uns auch im Internet: <http://www.fischereischeinlehrgang.de>

„Pließnitzkurier“

Amtsblatt und Informationen der Stadt Bernstadt a. d. Eigen
mit den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz
O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt, Tel.: 035874 2850

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bernstadt, Herr Markus Weise, 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21, für die Mitteilungen aus den Ortschaften Altbernsdorf a. d. Eigen, Dittersbach a. d. Eigen, Kemnitz O/L und Kunnersdorf a. d. Eigen jeweils der Ortsvorsteher

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, Telefon: 03535/4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigen

Informationen aus den Nachbargemeinden

Vortrag zu heimischen Fledermäusen

Am 7. Februar um 19.00 Uhr berichtet in der Vortragsreihe des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Zittauer Land die Biologin Christiane Schmidt über „Fliegende Koblode der Nacht – Fledermäuse in Sachsen“. Veranstaltungsort ist Haus IV der Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 8 in Zittau.

Fledermäuse gehören durch ihre Ultraschallortung, Flugfähigkeit und nächtliche Lebensweise zu unseren geheimnisvollsten und spannendsten Säugetieren.

Sie ernähren sich hauptsächlich von Insekten. Viele der etwa 20 heimischen Arten sind aufgrund von Nahrungsmangel, Verkehr und den Verlust von Quartieren gefährdet.

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e. V. wird am **3., 4. und 10. März 2018** wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.



Mit uns zum Fischereischein – seit mehr als 20 Jahren!